



Medienkommentar

AVAAZ erweist sich als Wegbereiter US-amerikanischer Kriegstreiberpolitik



Die US-amerikanische, gemeinnützige Nichtregierungsorganisation AVAAZ ist nach eigenen Angaben „ein weltweites Kampagnen-Netzwerk, das mit Bürgerstimmen politische Entscheidungen beeinflusst“. Über eine internetbasierte Beteiligungs- und Abstimmungsplattform organisiert AVAAZ globale politische Kampagnen...

Die US-amerikanische, gemeinnützige Nichtregierungsorganisation AVAAZ ist nach eigenen Angaben „ein weltweites Kampagnen-Netzwerk, das mit Bürgerstimmen politische Entscheidungen beeinflusst“. Über eine internetbasierte Beteiligungs- und Abstimmungsplattform organisiert AVAAZ globale politische Kampagnen wie z.B. Online-Petitionen, vorwiegend innerhalb der Themenkreise Klimawandel, Menschenrechte, Tierschutz, Korruptionsbekämpfung, Armut und gewaltsame Konflikte bzw. Kriege. Gegründet im Jahr 2007, zählt AVAAZ mittlerweile über 43 Millionen Mitglieder weltweit. Aufhorchen lässt nun der neueste Aufruf von AVAAZ mit dem Namen „Aleppos Kinder schützen - jetzt!“ In den letzten Tagen seien in Aleppo, der zweitgrößten Stadt Syriens, 100 Kinder getötet worden. Im Folgenden ein Zitat aus der Online-Petition: „Für diesen Krieg gibt es keine einfache Lösung. Aber eine Art, diesen Terror aus der Luft zu verhindern, die gibt es: Wir wollen uns weltweit zusammentun und eine Flugverbotszone zum Schutz der Bevölkerung einfordern! Lasst uns einen Aufruf starten, laut, vernehmbar und global, der Obama, Kanzlerin Merkel und andere Staatsoberhäupter endlich dazu bringt, sich Putin und Assads Terror entgegenzustellen. Vielleicht ist dies unsere letzte und beste Chance, den Massenmord an unschuldigen Kindern zu beenden.“

AVAAZ lässt keinen Zweifel offen, was die Konsequenzen einer Flugverbotszone sein würden, ich zitiere: „Eine Flugverbotszone hieße, eine internationale Koalition zu ermächtigen, Flugzeuge, die Aleppo bedrohen, notfalls abzuschießen.“

Sind diese Forderungen nun wirklich gerechtfertigt und dienen sie wirklich zum „Schutz der Bevölkerung“, wie es die AVAAZ-Petition zu vermitteln versucht? Folgendes muss dabei beachtet und hinterfragt werden:

1. Die Petition ist einseitig und gründet einzig auf der nicht nachweisbaren Behauptung, die Regierung Assads würde mit Unterstützung Russlands einen Krieg gegen die eigene syrische Zivilbevölkerung führen. Doch was für einen Sinn macht es für einen Staat, seine eigenen Bürger zu bombardieren, die er auf seiner Seite wissen will? Klagemauer.TV legte dies in mehreren Sendungen dar (www.kla.tv/8898, www.kla.tv/9106).
2. Ohne auch nur einen einzigen Beweis darzulegen, stellt die Petition weiter die Behauptung auf, dass der Terror in Syrien „aus der Luft“ kommen würde. Jedoch wird der Terror, der nachweislich von terroristischen Gruppierungen wie dem IS oder der Al-Nusra-Front ausgeht, mit keinem Wort erwähnt. Es wird nicht gesagt, dass sich der eigentliche Kampf der syrischen Regierung mit Hilfe Russlands genau gegen diese Terrormilizen richtet, die gar nichts mit der syrischen Bevölkerung am Hut haben und mit brutaler Gewalt gegen

diese vorgehen. Alle die vielen schrecklichen Waffen der Terroristen werden in der Petition mit keinem Wort erwähnt.

3. Die Petition unterschlägt, dass der Westen über Saudi-Arabien, andere arabische Staaten und über terroristische Gruppen diesen Krieg ständig anheizt und finanziert. Sie unterschlägt, dass die in Syrien eingeschleusten Terroristen vor allem vom US-amerikanischen Auslandsgeheimdienst CIA finanziert, ausgebildet und mit Waffen ausgerüstet werden, wie Klagemauer.TV in der Sendung „US-amerikanische Kriegstreiberpolitik im Syrienkonflikt immer offensichtlicher“ darlegte (www.kla.tv/?????).

4. Obwohl AVAAZ in der Petition behauptet, sie habe sich „schon oft gegen Militäraktionen jeder Art ausgesprochen“, sieht die Realität ganz anders aus. Im Jahr 2011 hatte AVAAZ auffällig die Kampagne zum Sturz der Gaddafi-Regierung in Libyen begleitet. Mit einer Million Unterzeichnern forderte AVAAZ auch damals Schutzmaßnahmen, um angebliche Massaker zu verhindern. Und dies einen Tag vor der Abstimmung im UN-Sicherheitsrat, an dem die Einrichtung einer Flugverbotszone über Libyen beschlossen wurde. Und genau diese Flugverbotszone hatte zur Folge, dass Libyen während 7 Monaten unter US-Führung von den NATO-Streitkräften bombardiert und zerstört wurde und ca. 50.000 libysche Zivilisten ums Leben kamen. Angebliche „gravierende Menschenrechtsverletzungen seitens Gaddafis“ wurden inzwischen von mehreren Seiten, wie in einem Artikel des deutschen Autors Jürgen Wagner, widerlegt. Auch andere Vorwürfe, wie „systematische Massaker“ und „Luftangriffe gegen Demonstranten“, haben sich inzwischen nach Studien der UN als haltlos herausgestellt. Trotzdem wurde Libyen in ein endloses Chaos gestürzt, und Syrien droht nun mit einer geforderten Flugverbotszone dasselbe Schicksal. Falls die US-Kriegsstrategen oder die NATO syrische und russische Flugzeuge abschießen sollten, wäre die Eskalation perfekt. Der US-amerikanische Marinegeneral Joseph Dunford warnte am 22. September 2016 den Senat, dass die Durchsetzung einer Flugverbotszone in Syrien einen US-amerikanischen Krieg sowohl mit Syrien als auch mit Russland bedeuten würde.

5. Obwohl sich AVAAZ selbst als 100 % unabhängig gibt, sind folgende Verbindungen nachweisbar: zur Rockefeller- und Bill Gates-Foundation, zu Stiftungen von George Soros, sowie auch zu anderen international agierenden Polit-Organisationen wie der „International Crisis Group“.

Somit muss festgestellt werden, dass es AVAAZ kaum um den Schutz der syrischen Bevölkerung gehen dürfte. Die an das Gewissen der Weltbürger appellierende und Emotionen missbrauchende AVAAZ-Petition scheint vielmehr darauf abzuzielen, der Bevölkerung die angebliche Notwendigkeit einer Flugverbotszone „schmackhaft“ zu machen. Und dies im Interesse der US-amerikanischen Kriegstreiber, die sich vor einer Konfrontation mit Russland kaum scheuen dürften, wie folgende Sendungen darlegen:

Die modernen (US-) Kriege durchschaut – „Nie wieder Krieg!“ (www.kla.tv/8134)

219 US-Kriege im Vergleich zu Russland, China, Iran und Deutschland (www.kla.tv/8866)

US-amerikanische Kriegstreiberpolitik im Syrienkonflikt immer offensichtlicher (www.kla.tv/9122)

von dd.

Quellen:

<http://www.nachdenkseiten.de/?p=35284>

https://secure.avaaz.org/campaign/de/protect_syrian_civilians_loc/?slideshow

<http://peds-ansichten.de/2016/03/avaaz-und-der-krieg-gegen-syrien/>

http://www.imi-online.de/2016/06/20/ganze-arbeit-warum-die-nato-libyen-zerstoert-und-die-region-destabilisiert-hat/#_ednref5

<http://www.globalresearch.ca/top-us-general-warns-syrian-no-fly-zone-means-war-with-russia/5547581>

Das könnte Sie auch interessieren:

#Medienkommentar - www.kla.tv/Medienkommentare

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.